

An den Oberbürgermeister Onay

Hannover, den 22.09.2020

Tramplatz 2

30159 Hannover

Tobias Braune

Einzelvertreter in der LHH

### **Dringlichkeitsantrag in den Rat gemäß der Geschäftsordnung der LHH**

Der Rat möge beschließen Gottesdienste wieder in Freiheit des Glaubens zu erlauben

#### **Begründung:**

Momentan sind Gottesdienste in Hannover äußerst scharfen Restriktionen unterworfen. Zu Beginn der Pseudopandemie sogar ein Lockdown für die Kirchen, den es in Europa seit dem 3. Jahrhundert nicht mehr gegeben hat. In Russland sorgte Stalin im letzten Jahrhundert für das Verbot von freien Gottesdiensten. In diesem Geiste bewegen sich die Geister der Coronaverordnungen. Luther hat in Worm ganz richtig gesagt: „Hier steh ich und kann nicht anders. Gott helfe mir!“

Im Christentum geht es um die Entscheidungsfreiheit jedes einzelnen Individuums. Es muss den Glaubenden in der Stadt erlaubt sein, selbst zu bestimmen, wann und wie sie sich versammeln. Vor einigen Jahren gab es die Jahreslosung: „Du sollst Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Das muss unser Credo der Freiheit bleiben. Auf dieser Grundlage wurde unser Grundgesetz geschrieben, mit der Bibel auf dem Tisch! Daher heißt es:“ vor Gott und vor dem Menschen. In dieser Reihenfolge. Wo die Reihenfolge sich ändert haben wir in der Geschichte reichliche gesehen.

Es kann nicht sein, dass es im es im Puff mehr Freiheiten gibt als im Gottesdienst. Auf einer Prostituierten darf man sich bezahlt legen, aber einen Pastor umsonst umarmen nicht? Hat der Finanzminister hier seine Finger im Spiel? Eine groteskere und gottlosere Verordnung ist kaum vorstellbar. Die Freiheit gehört zurück in die Gottesdienste, in Selbstbestimmung! Es kann nicht sein, dass die Linke jammert um die selbstbestimmte Sterbehilfe und die Abtreibungen fröhlich vorantreibt, aber die lebensbejahenden Gottesdienste nicht in Freiheit feiern dürfen. Sollte dieser Antrag nicht stattgegeben werden, rufe ich alle Christen auf sich im Untergrund wie vor 70 Jahren in „Freiheit“ zu versammeln. Ich bitte um Ihre Zustimmung.

Mit besten Grüßen

Tobias Braune